



Relief beim Haupttore (Bildhauer Zinsler).

198·4 ha. Er ist also beispielsweise um 18 ha größer als der vierte Wiener Gemeindebezirk Wieden. Gegen den Schwechater Flügel der Aspangbahn zu ist der Zentralfriedhof noch erweiterungsfähig; seine größte Breite beträgt 1·7 km. Die durchschnittliche Zahl der Begräbnisse beläuft sich jährlich auf 22.370. Zu Ende des Jahres 1906 waren auf dem Zentralfriedhofe 715.890 Tote beerdigt, d. i. mehr, als die Wiener Stadtbezirke I—VIII oder die Städte Prag, Lemberg, Graz und Triest zusammen nach der letzten Volkszählung an Einwohnern besitzen.

Der Zentralfriedhof hat eine allgemeine und eine israelitische Abteilung. Die allgemeine Abteilung betritt man durch